



Gesucht wird zur Verstärkung unseres Teams in der Abteilung „Chemische Sicherheitstechnik“ in Berlin-Steglitz zum 01.11.2020 ein*e

Leiter*in des Fachbereichs "Prüfung und Bewertung von Explosivstoffen/Pyrotechnik" (m/w/d)

**Besoldungsgruppe B 1 BBesO (Direktor/in und Professor/in) / außerartfliches Entgelt
Beamten-/unbefristetes Arbeitsverhältnis**

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde mit Sitz in Berlin. Als Ressortforschungseinrichtung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie forschen, prüfen und beraten wir zum Schutz von Menschen, Umwelt und Sachgütern. Im Fokus unserer Tätigkeiten in der Materialwissenschaft, der Werkstofftechnik und der Chemie steht dabei die technische Sicherheit von Produkten und Prozessen.

Werden Sie Teil unseres Teams von engagierten Führungskräften!

Ihre Aufgaben:

- Aufbau, strategische, personelle und fachliche Leitung des Fachbereichs
- Führung und Motivierung eines qualifizierten Mitarbeiter*innenteams
- Initiierung und Begleitung wissenschaftlicher Forschungs- und Entwicklungsarbeiten insbesondere auf den Gebieten der Explosivstoffe und Pyrotechnik
- Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Prüfverfahren für Explosivstoffe und Pyrotechnik
- Impulsgebende Begleitung und eigene Einwerbung drittmittelgeförderter Forschungsvorhaben
- Konzipierung von Themenstellungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und deren Betreuung im Rahmen Ihrer Forschungstätigkeiten
- Aktive Gestaltung von Veränderungsprozessen und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Themenfelder der BAM als Führungskraft, besonders in den Bereichen Material und Infrastruktur
- Positionierung der BAM als Ressortforschungseinrichtung durch Mitwirkung in nationalen und internationalen Normungsgremien, Beiräten und wissenschaftlichen Netzwerken
- Ausbau bestehender sowie Initiierung neuer Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen

Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Chemie oder Physik und sehr gute Promotion sowie weit darüber hinausgehende wissenschaftliche Leistungen in der Chemie oder Physik. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/themen/anererkennung-auslaendischer-abschluesse.html>
- Fachliche Kenntnisse und Erfahrung in der Ermittlung und Bewertung der Risiken insbesondere beim Herstellen, beim Umgang, bei der Lagerung und beim Transport reaktiver und energiereicher Stoffe (insbesondere Explosivstoffe)
- Führungspersönlichkeit mit Erfahrungen in der personellen und fachlichen Leitung von wissenschaftlich-technischen Arbeitsbereichen
- Umfangreiche Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, erfolgreichen eigenen Einwerbung von Drittmitteln, Publikation und Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen sowie Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement
- Verhandlungssichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache
- Erfahrungen in der Gremienarbeit, Regelsatzung und Politikberatung sind von Vorteil, ebenso die Einbindung in wissenschaftliche Netzwerke
- Teamorientierter Arbeitsstil mit sehr gutem Kommunikationsverhalten und einem hohen Reflexionsvermögen
- Ausgeprägte konzeptionelle, strategische und innovative Denkfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Entscheidungsfähigkeit

Unsere Leistungen:

- Attraktive Position an einer Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung
- Unbefristetes Arbeits- oder Dienstverhältnis
- Arbeit in nationalen und internationalen Netzwerken mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten

Ihre Bewerbung:

Bewerber*innen erhalten bei Vorliegen der Voraussetzungen grundsätzlich eine Besoldung nach BesGr. B 1 BBesO. Eine Beförderung nach BesGr. B 2 BBesO ist zu einem späteren Zeitpunkt bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen möglich.

Bei Bewerber*innen, die bei der Einstellung die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für Bundesbeamt*innen nicht erfüllen, wird ein außerartfliches Entgelt vereinbart. Die Probezeiten gem. § 34 BLV und § 31 TVöD sind hierbei zu beachten.

Bewerber*innen aus dem öffentlichen Dienst werden um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte gebeten. Gleichzeitig verfügen Sie über die Bereitschaft zu einer späteren gegebenenfalls erforderlichen Überprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Bewerbungsmanagementsystem** bis zum **18.09.2020**. Alternativ können Sie Ihre Bewerbung zur Kennziffer 128/20-P auch per Post an folgende Anschrift senden:

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Referat Z.3 - Personal

Unter den Eichen 87

12205 Berlin

www.bam.de

Fachliche Fragen zu dieser Position beantworten Ihnen gerne der Präsident der BAM, Herr Prof. Ulrich Panne unter der Telefonnummer [+49 30 8104-1000](tel:+49308104-1000) bzw. per E-Mail unter Ulrich.Panne@bam.de sowie Herr Dr. Schendler, unter der Telefonnummer [+49 30 8104-1200](tel:+49308104-1200) bzw. per E-Mail unter Thomas.Schendler@bam.de.

Die BAM verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Darüber hinaus unterstützt die BAM die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßt daher ausdrücklich auch deren Bewerbungen. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung der Bewerbungsunterlagen. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle setzt ein geringes Maß an körperlicher Eignung voraus.

Die BAM ist seit 2015 als familien- und lebensphasenbewusste Arbeitgeberin durch das „audit berufundfamilie“ zertifiziert und unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

